

Irre: Tanzkurse für Migranten auf Steuerzahlerkosten!



Zwei Möglichkeiten: Entweder fliehen Migranten vor fehlenden Möglichkeiten, in der Heimat ihren Namen zu tanzen, oder hunderttausende Euro Steuergeld werden von der EU für reinen Unsinn aus dem Fenster geworfen. Das überaus großzügig mit Bürgergeld finanzierte Projekt „Migrant Bodies – Moving Borders“ bietet Einwanderern Gruppenkuscheln und empowerndes Hüpfen. Und wer das schon für irre hält, der kennt die anderen Tanzkurs-Millionenprojekte noch nicht. Nicolaus Fest klärt auf.